

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013
Datum: 13.10.11

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.10.2011	Ö
Hauptausschuss	28.11.2011	N
Stadtvertretung	26.10.2011	Ö

Verfasser: Gerhard Thuns

Amt/Aktenzeichen: 8

Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) für das Jahr 2012

Zielsetzung:

Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Eigenbetrieb im Jahr 2012.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2012 einschließlich Stellenplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 06.10.2011

Wolfgang Werner am 07.10.2011

Bürgermeister Rainer Voß am 13.10.2011

Sachverhalt:

Für den Eigenbetrieb ist gemäß Eigenbetriebsverordnung vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus **dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Finanzplan sowie der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen**. Gemäß Dienstleistungsvertrag vom 06.06.2006 wurden die Stadtwerke Ratzeburg GmbH mit der kaufmännischen Betriebsführung der RZ-WB und damit verbunden auch mit der Aufstellung der jährlichen Wirtschaftspläne beauftragt.

Dem AWTS wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 der RZ-WB in seiner Funktion als Werkausschuss mit den ermittelten Planzahlen zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgelegt.

Der Entwurf berücksichtigt –seit 2006- die Zusammenführung der Ratzeburg-Information mit den Kommunalbetrieben sowie die neuen Aufgabenbereiche der Wirtschaftsförderung, des Stadtmarketings und der öffentlichen Toiletten. Die jedes Jahr neu berechneten Erstattungen des Eigenbetriebes an den städtischen Haushalt (für dort erbrachte Verwaltungsleistungen) wurden –wie im Vorjahr- mit rd. 391.000 € berücksichtigt. Für die Nutzung von Büroräumen im Rathaus werden rd. 24.100 € Miete bezahlt. Erstattungen an den Betriebsarzt und den sicherheitstechnischen Dienst ergeben noch einmal rd. 6.400 €, die der Eigenbetrieb an die Stadt auszahlt. Zusammen werden somit jährlich rd. 421.500 € an die Stadt Ratzeburg ausgezahlt.

Der Bereich wirtschaftliche Stadtentwicklung ist in die Betriebszweige Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bedürfnisanstalten und allgemeine wirtschaftliche Betätigungen untergliedert. Dazu gehörige Einnahmen und Ausgaben die bis 2006 im städtischen Haushalt veranschlagt waren, sind seitdem als Erträge und Aufwendungen im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

In der Sparte Tourismus finden sich nur noch die eigentlichen Aufgaben der Tourismusförderung wieder. Alle bisher der Ratzeburg-Information (jetzt Tourist-Information) zugeordneten Einnahmen und Ausgaben außerhalb der Tourismusförderung z. B. Parkeinnahmen, Pachten aber auch die Unterhaltung der Badestellen, die Leerung der Papierkörbe u.v.a. sind in der Sparte „wirtschaftliche Stadtentwicklung“ veranschlagt.

Der städtische Betriebszuschuss wurde von ehemals 313.300 € auf 250.000 € im Jahr 2012 gesenkt, um damit Forderungen aus der Haushaltskonferenz am 01.10.2012 (s. beigefügten Bericht) nachhaltig zu entsprechen. Streichungen bei den sog. freiwilligen Leistungen, z.B. bei der Organisation und Durchführung des Inseladventes, waren daher unumgänglich. Auch der Bauhof hat durch Einbringung von Einsparungs-vorschlägen und Reduzierung eigener Kosten entscheidend zu dem Ergebnis des jetzt vorgelegten Planentwurfs beigetragen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2012 kann somit realistisch einen **Gewinn** von insgesamt **21.551 €** ausweisen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Gem. Wirtschaftsplan 2012.

Anlagenverzeichnis: Erfolgsplan, Erfolgsübersicht, Vermögensplan, Auswirkungen Stadt, Finanzplan, Stellenplan und dazugehörige Veränderungsliste;
Bericht über die Haushaltskonferenz am 01.10.2011.

mitgezeichnet haben: FB zentrale Dienste, Herr Werner.